

Inhalt

Michael von Grünigen – ein schicksalhaftes Leben , Adolf Ogi, Bundesrat	7
Warum dieses Buch geschrieben wurde	9
Sestriere, 12. Februar 1997	13
Dieser Tag kann mein Tag werden / Mein Lauf war gut / Die weltmeisterliche Fahrt	
Einst Pfeile, jetzt Ski – Vorfahren und Familie	23
Michaels Heimattal erwacht aus dem Winterschlaf	
Lehrer und Landwirte	27
Vater und Mutter	31
Von Lauenen nach Schönried / Erster Schicksalsschlag / Eine glückliche Familie / Mutters Tod – Ruth springt ein / Unfassbares	
Und jetzt erst recht	43
Dori / Ueli / Christine	
Skifahren und Schule	49
Ich bleibe, wie ich bin / Früh übt sich... / Ja, damals...	
Der Lehrling und der Meister	57
JO-Schweizer Meister / Von der Seifenkiste zum Traktor / Junioren-Schweizer Meister / Junioren-Vizeweltmeister	
Premieren	63
Im Europacup... / ...und im Weltcup / Erste Weltcup-Punkte / Rekrutenschule / Weltmeisterschaft Saalbach-Hinterglemm 1991	
Anna	73
Olympische Winterspiele Albertville 1992	77
1993: Erster Weltcup-Sieg – Hoffnung und Enttäuschung	83
Arno Walther, mein wichtigster Mann / Der Preis von Adelboden / Weltmeisterschaften in Morioka – vom Winde verweht / Erste nationale Medaille / Lillehammer 1994: Die grösste Enttäuschung meiner Karriere	
Zweiter Weltcup-Sieg – Verletzungspech	97
1995/96: Von Kristall und Bronze...	107
Michaels Skiclub feiert / Drei Rennen, ein Sieger / Adelboden, 16. Januar 1996 / Fan-Club und Fairness / SM Slalom	
...zu Kristall und Gold 1996/97	123
Der perfekte Skitechniker / Weltmeister und Schweizer Meister – und was danach?	
Auf nach Nagano!	139
Es ist alles eine Frage der Einstellung / Das Dutzend Siege ist voll / Schweizer Sportler des Jahres 1997 / 13. Weltcup-sieg mit Nebengeräuschen / Renn-Telegramm bis Nagano / Schönried, 1. Februar 1998 / Nachtrag	
Michael dankt	154
Anhang	155
Wichtigste Erfolge / Trainer und Physiotherapeuten / Werbeseiten AMAG / MARKER / Bildnachweis	